

Schutzhandschuhe - Materialien

Der Arbeitgeber muss für die passende persönliche Schutzausrüstung (PSA) sorgen. Dazu zählt auch das Material von Schutzhandschuhen. Nicht jedes Material ist für jeden verträglich und für jede Tätigkeit geeignet. Deshalb werden je nach Zweck unterschiedliche Materialien, oft auch in Kombination, verwendet.

Worauf Sie achten sollten

- **Kunststoffe wie Nitril, Neopren, PVC und PVA** werden vor allem bei chemischen Gefahren verwendet. Besteht der Handschuh komplett aus Kunststoff ist er feuchtigkeitsundurchlässig und man beginnt leicht darin zu schwitzen. Hier empfiehlt es sich Baumwollhandschuhe unterzuziehen. Die verschiedenen Kunststoffe haben auch sehr unterschiedliche Vor- und Nachteile. So schützt ein Handschuh aus PVC (Polyvinylchlorid – Vinyl-Handschuhe) gut vor Säuren und Basen, aber nicht vor aromatischen Lösungsmitteln. Der Einsatz von PVA (Polyvinylalkohol) ist sehr begrenzt und ist nicht für Nassarbeiten geeignet.
- **Textilien** werden als Schutz vor thermischen Gefahren, als Gartenhandschuhe, als Innenfutter, Innenhandschuh zur Feuchtigkeitsaufnahme bei schwitzenden Händen bzw. auch als Arbeitshandschuh in Kombination mit Kunststoffbeschichtungen verwendet.
 - **Naturkautschuk (Latex)** wird hauptsächlich als Einweghandschuh eingesetzt. Aufgrund der allergenen Wirkung wird Latex oft durch Nitril oder Vinyl ersetzt.
- **Leder** findet als Schutz gegen mechanische Gefährdungen, aber auch als Hitzeschutz wie beim Schweißen (für Temperaturen unter 200°C) Verwendung.
- **Metalle** wie in Kettenhandschuhen werden in der Fleischverarbeitung oder bei Forstarbeiten eingesetzt. Kettensägen-Handschuhe bieten keinen vollkommenen Schutz, vermindern aber den Schweregrad von etwaigen Verletzungen.
- **Mineral- und Glasfaser** wird bei Hitzeschutzhandschuhe für hohe Temperaturen eingesetzt.
- Es gibt auch mehrschichtige Handschuhe wie Elektrikerhandschuhe, wo Isoliereigenschaften und mechanische Eigenschaften kombiniert werden.

Mehr Tipps & Infos für Sie

Materialien und deren Inhaltsstoffe sind immer bedeutend. So ist ein möglicher Chrom-VI-Gehalt in Schutzhandschuhen aus Leder seit langem bekannt und kann sensibilisierend wirken. Bei Schutzhandschuhen aus PVC können Weichmacher (Phthalate) oder Farbstoffe problematisch sein. Achten Sie auf hochwertige Arbeitshandschuhe. Ergänzende Informationen finden Sie in unserem Produktblatt [Schutzhandschuhe](#) und im Merkblatt [Schutzhandschuhe](#) der AUVA.

HILFREICHE GÜTESIEGEL

Produktkennzeichnung



Die CE Angabe bedeutet, dass der Schutzhandschuh den in der EU geltenden Anforderungen (PSA-Richtlinie) entspricht.

Mehr Infos und Produktblätter auf unserer Website
www.beschaffungsservice.at



Europäische Union Investitionen in Wachstum & Beschäftigung. Österreich.